

Graf Zeppelin

Wussten Sie, dass Graf Zeppelin einst auch Buchen besuchte?

Anfang August 1930 überflog das stolze Luftschiff Graf Zeppelin (LZ 127) von Hettingen kommend die Stadt Buchen. Für die Bevölkerung war dies ein besonderes Ereignis, das die Buchenerin Susi Levi in einem humoristischen Mundart-Gedicht einfiel. Nur für eine Fotografie reichte der kurze Überflug des Luftschiffs nicht aus. Eine nachträgliche Fotomontage des Fotoateliers Müller musste genügen.



Brosch: Buchen in alten Ansichten, Zaltbommel 1979

Erster Mini-Kreisel

Wussten Sie, dass der Kreisel am Reichsadler der erste Minikreisel in Baden-Württemberg war?



Am 6. Mai 2000 wurde der Kreisverkehr an der Reichsadler-Kreuzung in Buchen für den Verkehr freigegeben. Der erste Mini-Kreisel in Baden-Württemberg wurde somit in Buchen seiner Bestimmung übergeben. Um die Staus aus Richtung Hettigenbeuern zu reduzieren, wurde der Kreisverkehr mit nur 16 Meter Durchmesser eröffnet – normale Kreisverkehre haben einen Durchmesser von mindestens 28 Meter. Für PKW ist der Kreisel normal als Kreisverkehr durchfahrbar, LKW, Busse und Fahrzeuge mit Anhänger können die Fläche in der Mitte wie eine normale Kreuzung überqueren.



50 Jahre Neckar-Odenwald-Kreis; Rhein-Neckar-Zeitung vom 15. Juni 2000

Leibgericht des Bleckers?!



Wussten Sie, dass die Schwartenmagen-Pizza in Buchen erfunden wurde?

Im Juli 2018 präsentierten die Wagenradsänger Vertretern der Buchener Gastronomie ihre kulinarische Neuheit. Die Idee dazu entstand in der Fastnachtszeit, während der die Wagenradsänger traditionell durch die Buchener Altstadt ziehen. Zur Belohnung für ihre musikalischen Darbietungen hatten sie das ein oder andere Mal auch Pizza bekommen, allerdings nicht mit der Lieblingswurst der Sänger – dem Schwartenmagen. Da Schwartenmagen überbacken mit Mozzarella doch etwas abwegig erschien, tauschte man den hellen Pizzateig kurzerhand gegen Brotteig und erweiterte den Belag um eine deftige Senfsoße mit Eigelb. Die Gastronomen lobten das neue Gericht und es entstanden Ideen für viele weitere Schwartenmagen-Gerichte.



Fränkische Nachrichten vom 17. Juli 2018

Buchener Derby

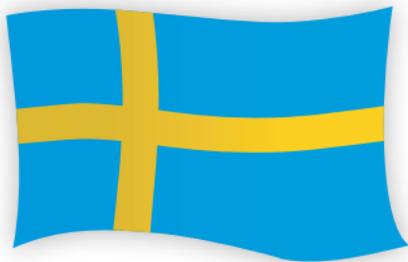
Wussten Sie, dass im Hettinger Tal
Pferderennen stattfanden?

Ende 1947 hatte der damalige Buchener Bürgermeister Walter Kaiser die Idee zu einem volkstümlichen Pferderennen. Am 21. September 1948 fand dann das erste Buchener Derby im Hettinger Tal statt. Da nur Bauernpferde an dem Rennen teilnahmen, war die sportliche Qualität noch bescheiden, dennoch drängten etwa 8.000 Zuschauer auf den Rennplatz. Auch in Bezug auf die Leistung der Pferde sollte sich das Pferderennen in den kommenden Jahren zu einer echten reitsportlichen Großveranstaltung etablieren. Der Reit- & Fahrverein Buchen, der ab seiner Gründung im November 1949 der offizielle Veranstalter war, organisierte bis Anfang der 1960er Jahre die Pferderennen im Hettinger Tal.



Alter Schwede

Wussten Sie, dass Buchen einmal schwedisch war?



Der Dreißigjährige Krieg brachte neben Leid und Tod auch wechselnde Herrschaftsverhältnisse für die Bevölkerung. Nach dem Eingreifen von Gustav Adolfs von Schweden in das Kampfgeschehen und dessen Sieg über die katholische Liga im Jahr 1631 wählte der schwedische König das Erzstift Mainz als Stützpunkt. Das Erzstift – damit auch die kurmainzische Amtsstadt Buchen – sollte Teil eines neuen schwedischen Staates innerhalb des Heiligen Römischen Reiches werden. Die schwedische Epoche währte für Buchen aber nur kurz. Nach der Niederlage der Schweden 1634 brach die schwedische Machtstellung in Süddeutschland zusammen und Buchen wurde wieder kurmainzisch.



Stadt Buchen [Hrsg.]: Beiträge zur Buchener Geschichte, Buchen 2023